

Web-Seminar: Digitale und hybride Ratsarbeit Übertragung von Ratssitzungen ins Netz

Zielgruppe	Stadt-, Gemeinde- u. Kreisreiräte (w/m/d) als kommunale Vertreter im Aufsichtsrat	
Ihr Nutzen	Während der Covid-19-Pandemie wurde in den Kommunen bewiesen: Digitale und hybride Gremienarbeit ist möglich. Die neuen Formen der Entscheidungsfindung erhöhen Effizienz und Attraktivität der ehrenamtlichen Arbeit. Daraus ist vielerorts der Wunsch entstanden, hybride Sitzungen der kommunalen Vertretungen dauerhaft zu implementieren. Aus der Sicherstellung des Öffentlichkeitsgebotes kommunaler Sitzungen folgt die Notwendigkeit, auch digitale Teilhabe (etwa durch Live-Streaming von Gremiensitzungen oder digitale Einwohnerfragestunden) zu ermöglichen. Welche rechtlichen und technischen Voraussetzungen müssen sichergestellt werden?	
Inhalt	1. Rechtliche Grundlagen von digitaler und hybrider Gremienarbeit 2. Technische und personelle Ausgestaltung 3. Chancen und rechtliche Grenzen von Live-Streaming (Echtzeitübertragungen) der Gremiensitzungen 4. Notwendigkeit von digitalen Einwohnerfragestunden 5. Übertragung von Ratssitzungen ins Netz / Live-Streaming und on-Demand-Streaming 6. Rechtliche Hürden: - Recht der Ratsmitglieder - Rechte der Verwaltungsmitarbeiter - Rechte der Öffentlichkeit - Problematik bei der Einwohnerfragestunde	
Hinweis	Ihre Teilnahme erfolgt über Zugangsdaten für unsere Lernwelt, die Sie mit Ihrer Erstanmeldung zu einem Web-Seminar beim SKSD erhalten.	
Nummer	web-R-04-04/26	
Termin	20. April 2026 von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr	
Entgelt	125,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
	163,00 €	Nichtmitglieder